

91-Jährige schenken Trickdieben keinen Glauben



Biebrich, 26.06.2019

Gestern versuchten Trickdiebe, wie schon so oft zuvor ältere Mitbürger hinters Licht zu führen und mit der Masche der falschen Polizeibeamten Beute zu machen.

In den beiden bis dato der Wiesbadener Polizei bekannt gewordenen Fällen durchschauten die Angerufenen jedoch die Gauner und es kam zu keinem Schaden.

Einer Dame (91) aus der Bunsenstraße in Biebrich erzählte ein Anrufer etwas von "sechs Ausländern, die in der Breslauer Straße unterwegs sind und ältere Frauen überfallen." Gleich im Anschluss wurde die Seniorin dann ausgefragt:

"Sind Sie alleine zu Hause? Haben sie Schmuck und andere Wertsachen? Öffnen sie heute noch die Tür, wenn geklingelt wird?" usw. Die Dame sprach zwar kurz mit den Tätern, legte aber dann, als es ihr zu bunt wurde, auf und verständigte ihren Sohn.

Sodann wurde die Polizei eingeschaltet und mit der 91-Jährigen ein aufklärendes Gespräch geführt.

"In der Biebricher Allee war gerade ein Polizeieinsatz und es wurden mehrere Straftäter festgenommen!" Mit dieser Eröffnung versuchten die Ganoven bei einem ebenfalls 91-jährigen Herrn aus der Biebricher Allee an Geld zu gelangen, denn gleich im Anschluß wurde auch hier nach Wertsachen und den Konten des Angerufenen gefragt. Dieser machte jedoch kurzen Prozeß, meinte, daß er kein Geld habe und legte auf.